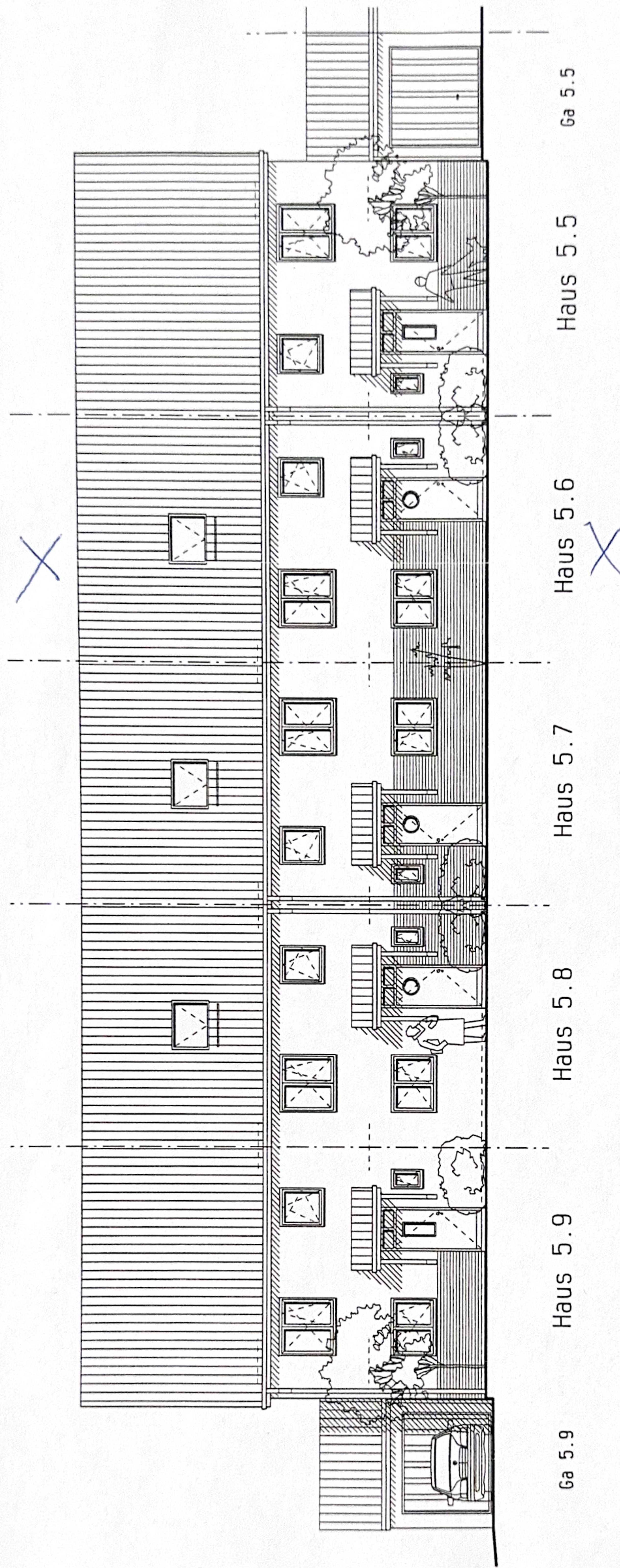




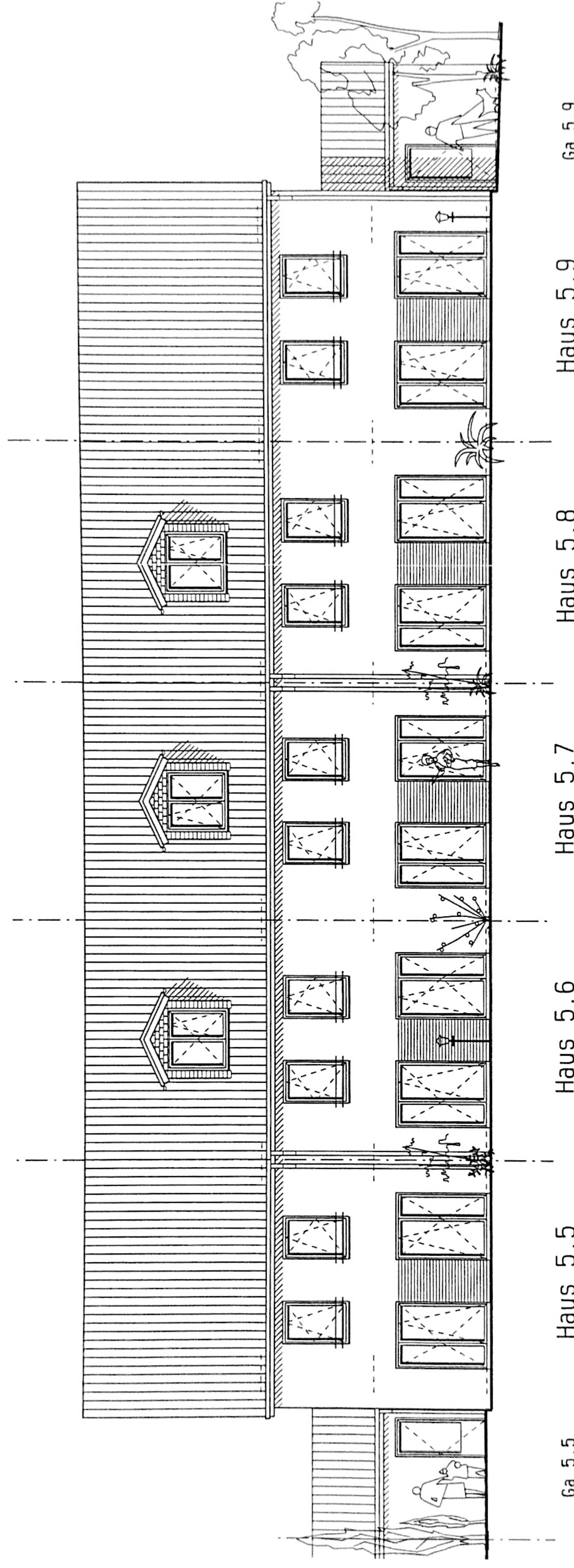
Volker Stevin Bauentwicklung GmbH  
Am Falkenberg 114 - 117  
12524 Berlin

Neubaugebiet Kerpen - Blatzheim  
Kunibertusstraße · 5. Bauabschnitt  
Lageplan Haustyp „Family“ 5.1 – 5.9  
M 1 : 500



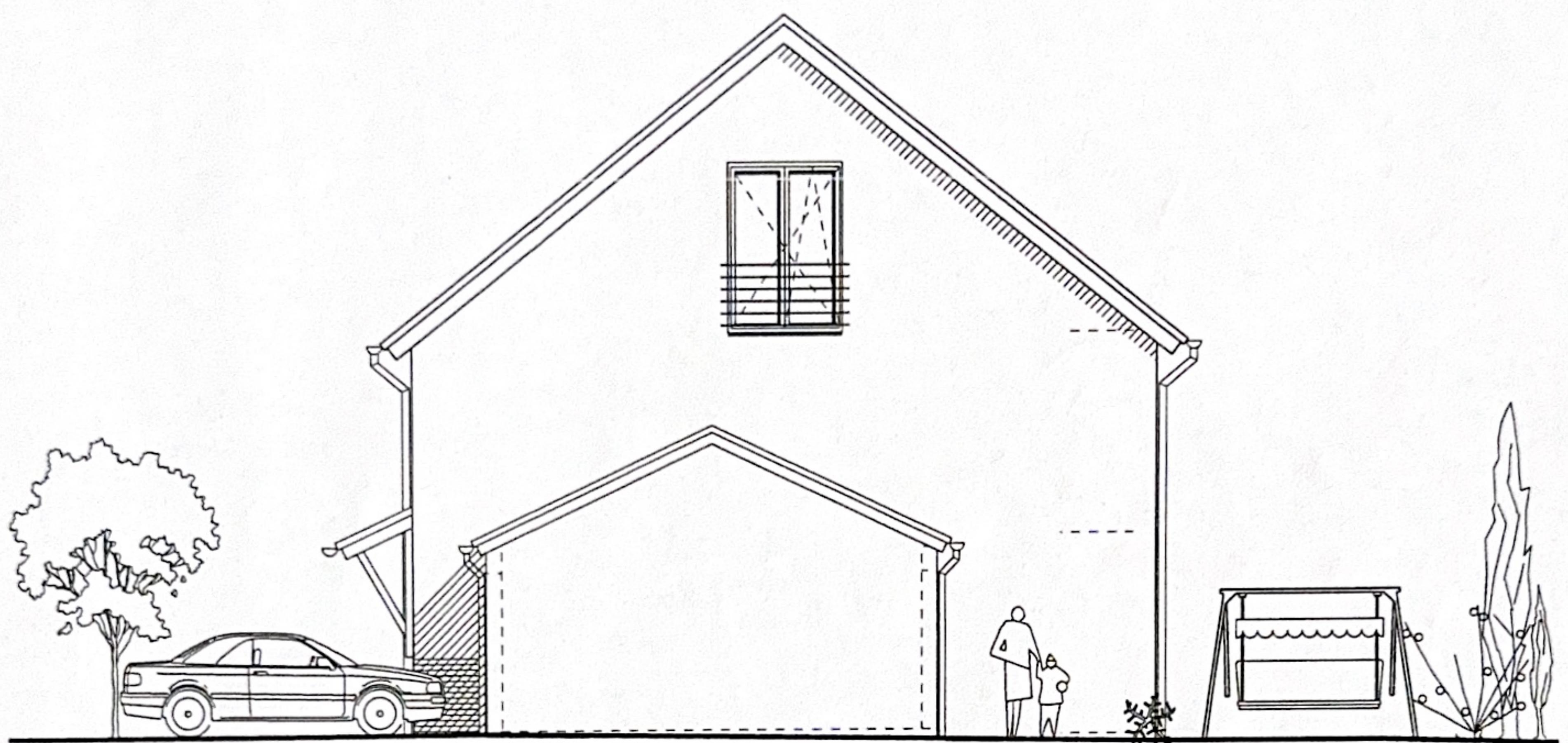
**Volker Stevin Bauentwicklung GmbH**  
Am Falkenberg 114-117  
12524 Berlin

Neubaugebiet Kerpen - Blatzheim  
Kunibertusstraße, 5. Bauabschnitt  
**Ansicht Eingangsseite Haustyp „Family“ 5.5 – 5.9**  
M 1 : 125



**Volker Stevin Bauentwicklung GmbH**  
Am Falkenberg 114-117  
12524 Berlin

Neubaugebiet Kerpen - Blatzheim  
Kunibertussstraße, 5. Bauabschnitt  
**Ansicht Gartenseite Haustyp „Family“ 5.5 – 5.9**  
M 1 : 125



Volker Stevin Bauentwicklung GmbH  
Am Falkenberg 114-117  
12524 Berlin

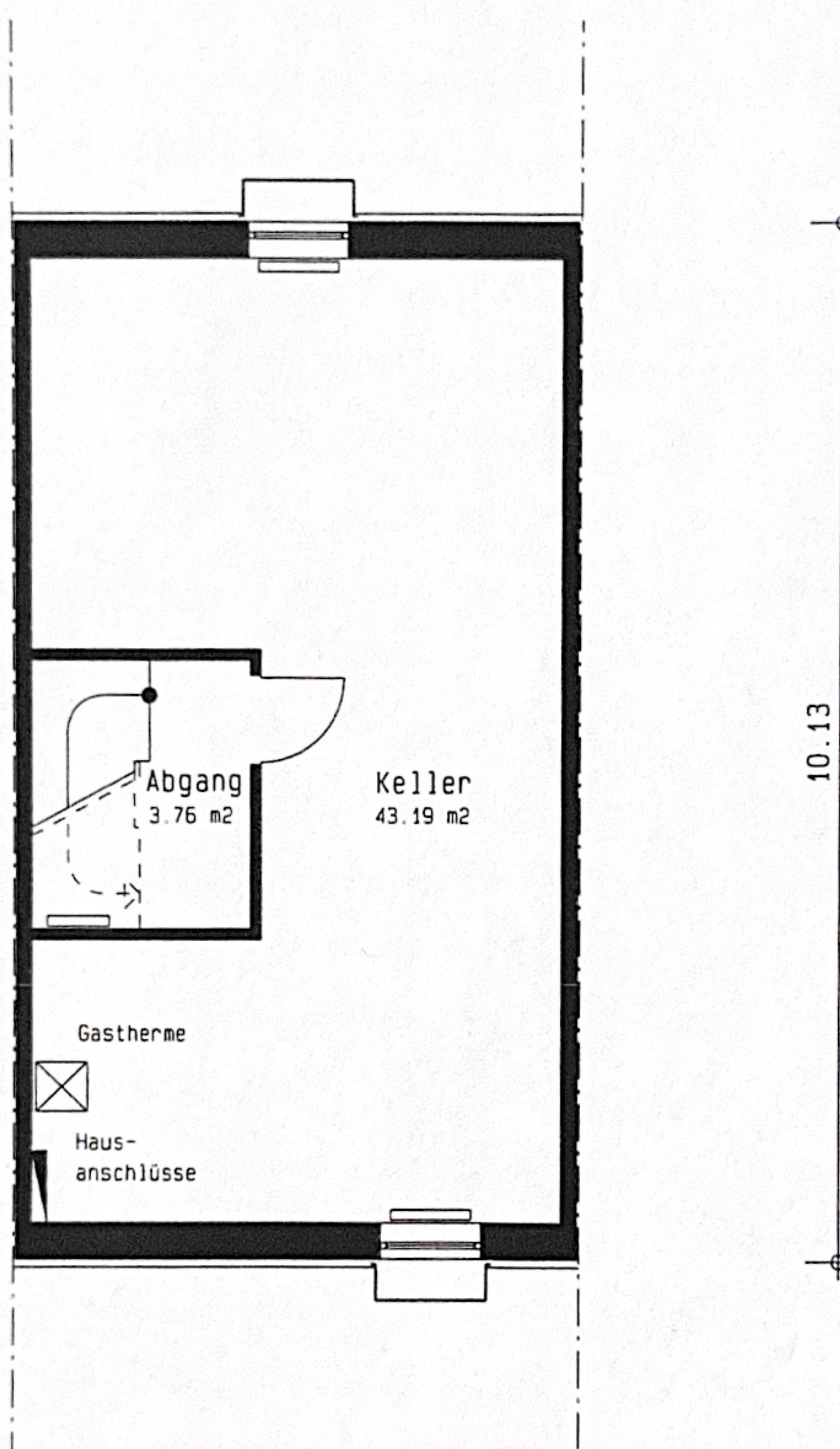
Neubaugebiet Kerpen - Blatzheim  
Kunibertusstraße, 5. Bauabschnitt  
Giebelansicht Haustyp „Family“ 5.5  
M 1 : 125



Volker Stevin Bauentwicklung GmbH  
Am Falkenberg 114-117  
12524 Berlin

Neubaugebiet Kerpen - Blatzheim  
Kunibertusstraße, 5. Bauabschnitt  
Giebelansicht Haustyp „Family“ 5.9  
M 1 : 125

5.61



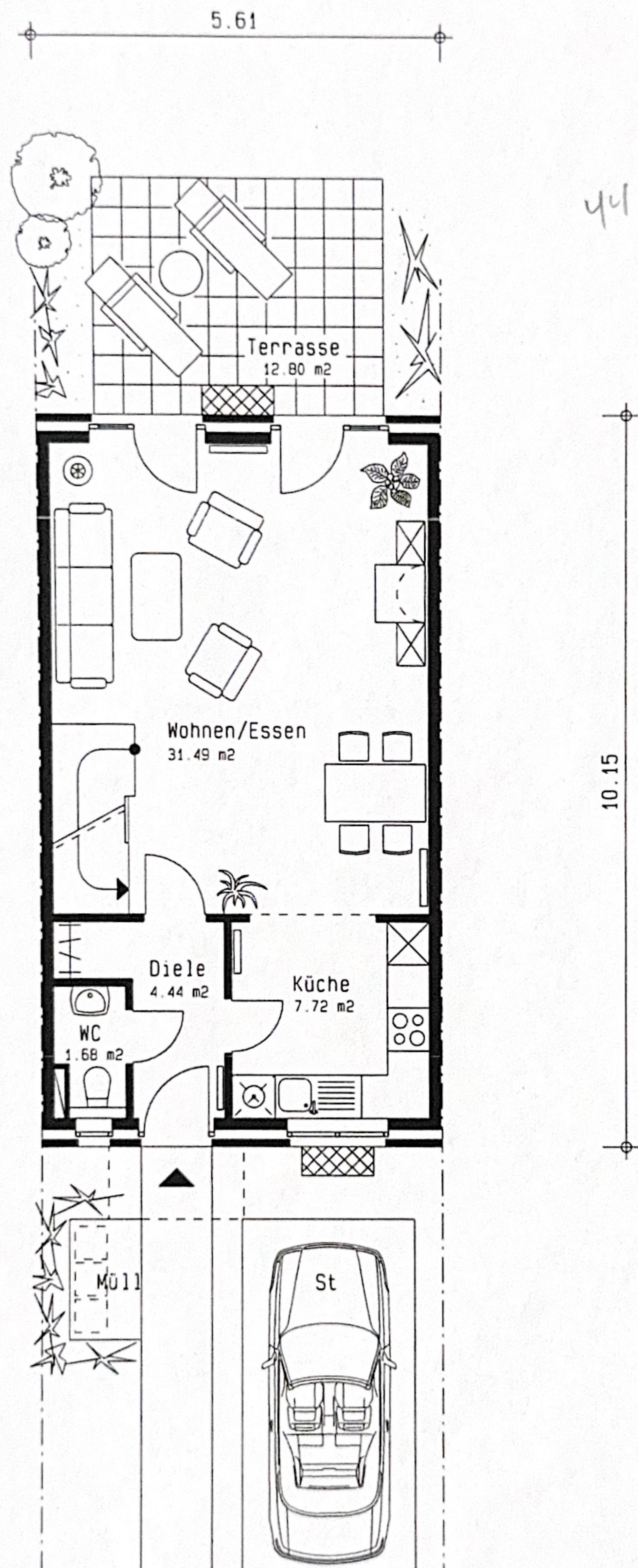
10.13

Haus 5.6 gespiegelt  
Mittelhaus Block 5.5 - 5.9

Volker Stevin Bauentwicklung GmbH  
Am Falkenberg 114-117  
12524 Berlin

Neubaugebiet Kerpen - Blatzheim  
Kunibertusstraße, 5. Bauabschnitt  
Kellergeschoss Haustyp „Family“ 5.3 u. 5.7  
5.2, 5.6 u. 5.8 gespiegelt M 1 : 100

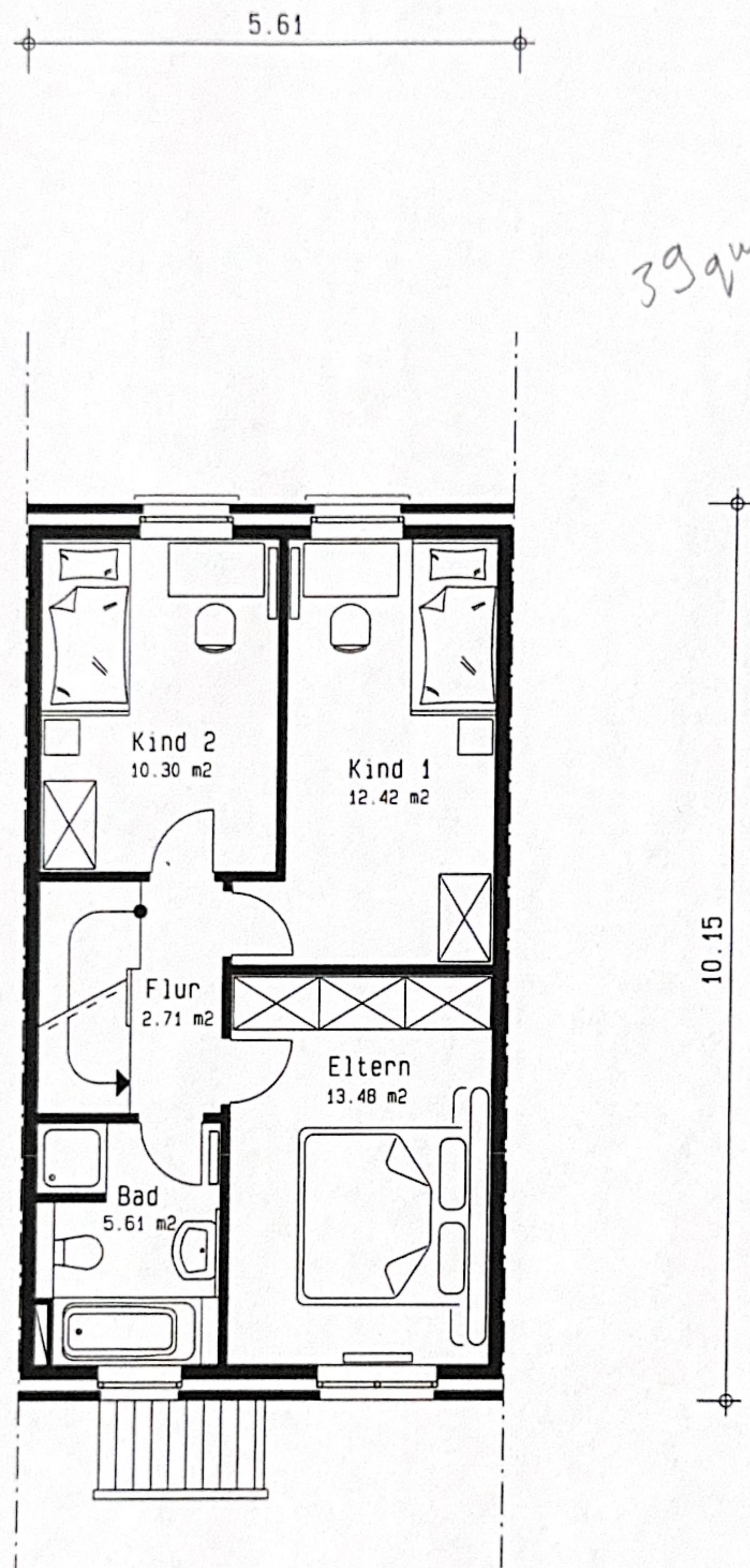
Achtung



Mittelhaus Block 5.5 - 5.9

Volker Stevin Bauentwicklung GmbH  
Am Falkenberg 114-117  
12524 Berlin

Neubaugebiet Kerpen - Blatzheim  
Kunibertusstraße, 5. Bauabschnitt  
Erdgeschoss Haustyp „Family“ 5.7  
5.6 gespiegelt M 1 : 100

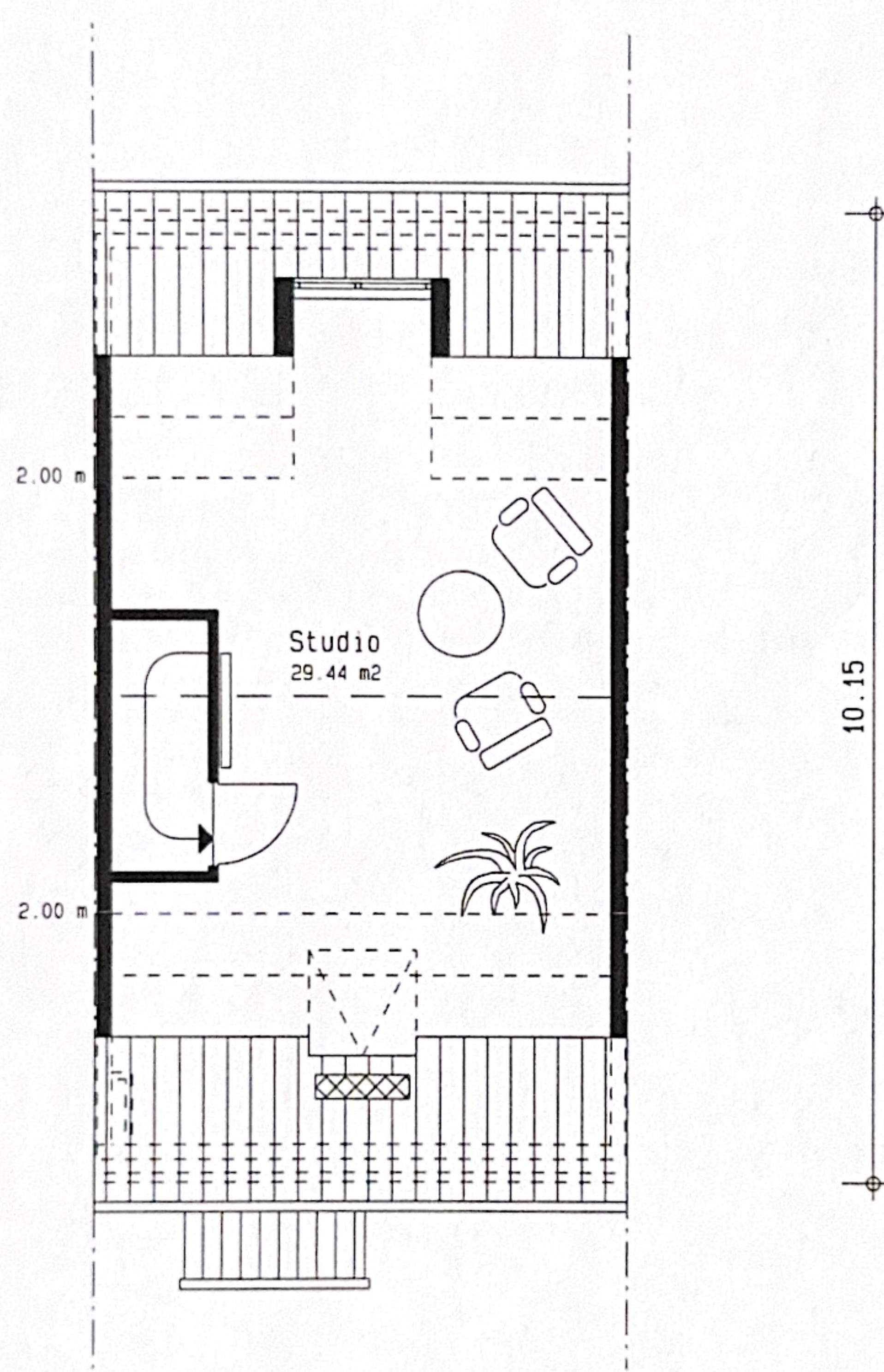


Mittelhaus Block 5.5 - 5.9

Volker Stevin Bauentwicklung GmbH  
Am Falkenberg 114-117  
12524 Berlin

Neubaugebiet Kerpen - Blatzheim  
Kunibertusstraße, 5. Bauabschnitt  
Obergeschoß Haustyp „Family“ 5.3 u. 5.7  
5.2, 5.6 u. 5.8 gespiegelt M 1 : 100

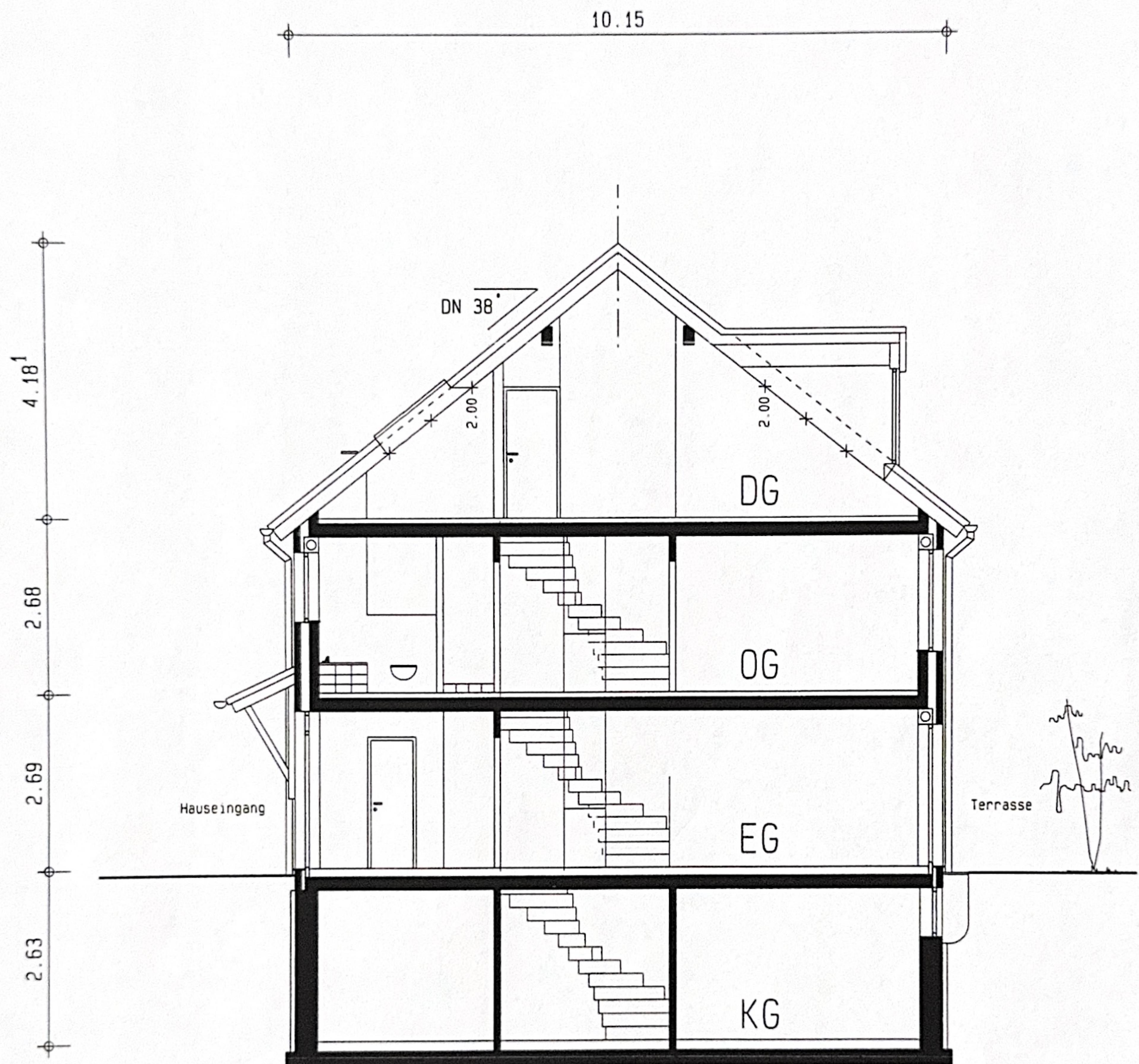
5.61



### Mittelhaus Block 5.5-5.9

Volker Stevin Bauentwicklung GmbH  
Am Falkenberg 114-117  
12524 Berlin

Neubaugebiet Kerpen - Blatzheim  
Kunibertusstraße, 5. Bauabschnitt  
Dachgeschoß Haustyp „Family“ 5.3 u. 5.7  
5.2, 5.6 u. 5.8 gespiegelt M 1 : 100



Mittelhaus Block 5.5.-5.9

Volker Stevin Bauentwicklung GmbH  
Am Falkenberg 114-117  
12524 Berlin

Neubaugebiet Kerpen - Blatzheim  
Kunibertusstraße, 5. Bauabschnitt  
Schnitt Haustyp „Family“ 5.3 u. 5.7  
5.2, 5.6 u. 5.8 gespiegelt M 1 : 100

**Bauvorhaben: Einfamilienwohnhäuser im 5.BA  
Kunibertusstraße, Kerpen-Blatzheim**

**Zusammenstellung der Nutz- und Wohnflächen**

(Ermittlung der Nutz- u. Wohnfläche mit 100% der Rohbaufläche, da Wände nur gespachtelt)

**Haustyp „Family“ Mittelhaus 5.2, 5.3, 5.6, 5.7 u. 5.8**

**Nutzfläche**

Keller: = 43,19 m<sup>2</sup>

Summe Nutzfläche = 43,19 m<sup>2</sup>  
=====

**Wohnfläche**

Abgang KG: = 3,76 m<sup>2</sup>

Diele: = 4,44 m<sup>2</sup>

Küche: = 7,72 m<sup>2</sup>

WC: = 1,68 m<sup>2</sup>

Wohnen/Essen: = 31,49 m<sup>2</sup>

Bad: = 5,61 m<sup>2</sup> 49,09 m<sup>2</sup>

Flur: = 2,71 m<sup>2</sup>

Kind 1: = 12,42 m<sup>2</sup>

Kind 2: = 10,30 m<sup>2</sup>

Eltern: = 13,48 m<sup>2</sup>

Studio: = 29,44 m<sup>2</sup>

44,52

**Gesamtsumme Wohnfläche = 122,97 m<sup>2</sup>**

=====

**Bauvorhaben: Einfamilienwohnhäuser im 5.BA  
Kunibertusstraße, Kerpen-Blatzheim**

**Zusammenstellung der Brutto - Rauminhalte nach DIN 277**

---

**Haustyp „Family“ Mittelhaus 5.2, 5.3, 5.6, 5.7 u. 5.8**

Kellergeschoss	=	172,193 m <sup>3</sup>
Erdgeschoss	=	153,173 m <sup>3</sup>
Obergeschoss	=	152,603 m <sup>3</sup>
Dachgeschoss	=	<u>125,271 m<sup>3</sup></u>
<b>Summe Brutto – Rauminhalte</b>	<b>=</b>	<b>603,240 m<sup>3</sup></b>
		=====

**Baubeschreibung**

9 Reihenhäuser „Family“ (Haus 5.1 - 5.9) Kunibertusstraße in Kerpen-Blatzheim

**ALLGEMEINES**

Neubau von 9 Einfamilienhäusern in Reihenhausbauweise mit 2½ Geschossen, Vollunterkellerung und ausgebautem Dachgeschoß in massiver Bauart, wärmedämmt gemäß Energieeinsparverordnung 2002. Mauerwerksbau, Stahlbetondecken, Holzdachstuhl, Außenwände mit Verblendstein-Vormauerschale nach Mustervorlage.

**1 ERDARBEITEN**

- 1.1 Abtragen des Oberbodens im Bereich des Baukörpers und lagern auf dem Grundstück
- 1.2 Auftragen und Grobplanierung des vorhandenen Oberbodens, ohne Anlieferung von zusätzlichem Oberboden
- 1.3 Aushub und Verfüllung der Baugrube, Fundamente und Rohrgräben

**2 HAUSANSCHLÜSSE**

- 2.1 In Absprache mit den Versorgungsunternehmen, möglichst konzentriert im straßenseitigen Bereich des Gebäudes bzw. an zentraler Stelle der Hausgruppe
- 2.2 Verlegen der Versorgungsleitungen, Anschlüsse an die öffentliche Versorgung

**3 GRÜNDUNG**

- 3.1 Bodenplatte aus WU-Beton nach statischen Erfordernissen

**4 AUSSENWÄNDE**

- 4.1 Kellergeschoß
- 4.1.1 Wärmedämme Kellerwände nach statischer Erfordernis aus WU-Beton mit zusätzlicher Fugenabdichtung, jedoch ohne Fugenverspachtelung auf der Innenseite.
- 4.1.2 Fertigteil-Lichtschächte aus Kunststoff mit verzinktem Streckmetallrost. Kellerraumfenster: Fertigteil-Leibungsrahmen aus Kunststoff mit Dreh-/Kipp-Flügel und Isolierverglasung.
- 4.1.3 Haustrennwände aus Kalksandstein oder Beton nach statischer Erfordernis, ohne weitere Behandlung
- 4.1.4 Kellerausbau gegen Aufpreis möglich, jedoch nicht als Aufenthaltsraum im Sinne der Bauordnung NRW
- 4.2 Erd-, Ober- und Dachgeschoß
- 4.2.1 Tragende Außenwände nach statischer Erfordernis aus Kalksandstein, tapezierfähig gespachtelt
- 4.2.2 Abstand zwischen den Häusern (Trennfuge) ca. 3 - 5 cm
- 4.3 Außenschale
- 4.3.1 Verblendsteine mit Wärmedämmung, Steinfarbe nach Gestaltungskonzept

**5 INNENWÄNDE**

- 5.1 Tragende Wände, sofern erforderlich, aus

5.2 Kalksandstein, tapezierfähig gespachtelt  
Nichttragende Wände aus Vollgips, 10 cm stark, Oberfläche tapezierfähig gespachtelt.

**6 DECKEN**

Stahlbetonfertigdecken mit ebener Sichtbetonunterseite und Fugenaufteilung einschließlich Fugenverspachtelung, außer im Keller-  
raum.

**7 DACHKONSTRUKTION**

Dach als Zimmermannskonstruktion nach statischer Erfordernis auf Mittelpfetten aufgelegt, einschließlich Dämmung.  
Untersicht des Daches innen mit Gipskarton tapezierfähig verkleidet.  
Dachgauben (nur bei Reihenmittelhäusern) mit Wärmedämmung, innen mit Gipskarton tapezierfähig verkleidet.

**8 DACHDECKUNG + KLEMPNERARBEITEN**

Eindeckung mit Betondachsteinen auf Lattung, Farbe nach Gestaltungskonzept.  
Regenrinne und Fallrohre aus Titanzink, Lage und Anschluss gemäß Entwässerungsplanung

**9 VORDACH**

Geneigtes Vordach mit Kanthölzern am Grundmauerwerk befestigt, Deckung wie Hauptdach

**10 TREPPEN**

Offene Stahlharfentreppe, grau grundiert  
Trittstufen aus Holz, Buche bunt furniert  
Handlauf mit Abdeckkappen, 80 x 40 mm, jeweils an Wand befestigt, Buche bunt furniert

**11 FENSTERELEMENTE**

Kunststoffelemente, Farbe weiß, Beschläge verdeckt, Bänder sichtbar, Einhandgriffe, Fensteraufteilung gemäß Ansichtszeichnungen  
Zweischeiben-Isolierverglasung als Wärmeschutzverglasung in allen Wohnräumen  
WC- und Badfenster mit Ornamentverglasung  
Dachflächenfenster (nur bei Reihenmittelhäusern) in natur

**12 ROLLÄDEN**

Kunststoffrolläden an allen rechteckigen Fensterelementen im Erd- und Obergeschoß, außer bei Gäste-WC, Gaubenfenster und Dachflächenfenster, sofern vorhanden  
Lamellenfarbe hellgrau mit aufgesetztem Gurtwickler

**Baubeschreibung**

9 Reihenhäuser „Family“ (Haus 5.1 - 5.9) Kunibertusstraße in Kerpen-Blatzheim

<b>13</b>	<b>HAUSEINGANGSTÜR</b>	<b>19</b>	<b>ANSTRICH- UND TAPEZIERARBEITEN</b>
13.1	Kunststoffkonstruktion mit Wärmedämmfüllung bzw. teilweisen Glaseinsätzen mit Isolierverglasung gemäß Ansichtszeichnung	19.1	Innen: 19.1.1 Endlackierung der Stahlharfentreppe, Farbe weiß
13.2	Beschläge und Profilzylinder-Sicherheitsschloß mit Dreifachverriegelung	19.1.2	Keller: keine weiteren Oberflächenbehandlungen
<b>14</b>	<b>INNEN- UND AÜBENSIMSE</b>	19.1.3	Kellerflur, Erd-, Ober- und Dachgeschoß: Tapezierfähigen Untergrund herstellen, Rauhfasertapete, weiß gestrichen, außer im Fliesenbereich
14.1	Fenster mit massiver Brüstung erhalten eine Innenfensterbank aus Kunst- oder Naturwerkstein, außer im Fliesenbereich	19.1.4	Untersichten der Dachschrägen im Dachgeschoß werden mit Rauhfasertapete versehen und weiß gestrichen. Leimholzpfetten, sofern vorhanden, in Holz natur, ohne Nachbehandlung
14.2	Außfensterbänke in Aluminium einbrennlackiert mit Wetterüberstand, Farbe weiß	19.1.5	In den Anschlußbereichen von Mauerwerk zu Gipswänden sowie in den Dachanschlußbereichen können innerhalb der nächsten ein bis zwei Jahre Risse entstehen. Diese Risse stellen keinen Mangel dar und unterliegen nicht der Gewährleistung von fünf Jahren
14.3	Schwelle an Hauseingangstür als Betonfertigelement, an bodentiefen Terrassenfenster im EG aus Kunst- oder Naturwerkstein	19.2	Außen: Trauf- und Ortgangblenden mit deckendem Anstrich passend zum Gestaltungskonzept
14.4	Dachgauben (nur bei Reihenmittelhäusern) erhalten bei nicht massiver Brüstung eine Innenfensterbank aus kunststoffbeschichtetem Holz, außen einen Bleianschluß als Übergang zur Pfanneneindeckung der Dachfläche	<b>20</b>	<b>INNENTÜREN</b>
<b>15</b>	<b>GELÄNDERARBEITEN AUSSEN</b>	20.1	Oberfläche Buche Dekorfolie
	Absturzsicherung an Fenstern gemäß Ansichten aus feuerverzinktem Stahlrohr	20.2	Rosettendrückergarnitur aus Kunststoff, Farbe weiß oder schwarz
<b>16</b>	<b>ESTRICHARBEITEN</b>	<b>21</b>	<b>HEIZUNGSSYSTEM</b>
16.1	Schwimmender Estrich in allen Geschossen	21.1	Gasbefeuerte Niedertemperaturheizung als Brennwertgerät, Aufstellort im Keller
16.2	Estrich ist ausschließlich in den gefliesten Bereichen zur Aufnahme von Fliesen vorbereitet. Sonstige Flächen sind nur zur Aufnahme von Teppichböden geeignet. Bei Änderung der Oberböden als Sonderwunsch muß gegebenenfalls der Estrich zusätzlich vorbereitet werden (Faserarmierung)	21.2	Endlackierte Plattenheizkörper in den Wohnräumen und Keller, Farbe gebrochen weiß, Positionierung der Heizkörper entsprechend Festlegung im Exposé
<b>17</b>	<b>FLIESENARBEITEN</b>	21.3	Grundregelung der Heizung über Raumthermostat im Wohnzimmer. Regelung der restlichen Räume über Thermostatventilen an den Heizkörpern.
17.1	Fliesen nach Mustervorlage, Listenverkaufspreis der Fliesen 16,00 €/m <sup>2</sup> incl. Mwst. Fugenfarbe zementgrau. Bodenfliesen im Format 20 x 20 cm, Wandfliesen im Format 15 x 15 bzw. 15 x 20 cm.	<b>22</b>	<b>SANITÄRINSTALLATION</b>
17.2	Diele und Kellerflur: Boden gefliest einschließlich passendem Fliesensockel	22.1	Sanitärobjekte, Farbe weiß, aus Porzellan, alle Armaturen in Messing, verchromt
17.3	Küche: Fliesenspiegel ca. 60 cm hoch an der Installationswand, max. 3,00 m <sup>2</sup> . Boden gefliest mit passendem Fliesensockel, außer im Bereich der Unterschränke	22.1.1	Gäste-WC: Wandhängendes Tiefspül-WC mit Sitz aus Kunststoff, Unterputz-Spülkasten mit Wasserspartaste, Handwaschtisch ca. 45 cm breit mit Einhebelarmatur
17.4	Gäste-WC und Bad: Boden gefliest, Wand ca. 2,00 m hoch umlaufend gefliest	22.1.2	Badezimmer: Wandhängendes Tiefspül-WC mit Sitz aus Kunststoff, Unterputz-Spülkasten mit Wasserspartaste, Waschtisch ca. 60 cm breit mit Einhebelarmatur, Stahl-Badewanne ca. 170 x 75 cm mit Unterbau und Einhebelarmatur
<b>18</b>	<b>TEXTILE BODENBELÄGE</b>	22.1.3	Stahl-Duschtasse mit Unterbau, Duschstange und Handbrause.
18.1	Velourteppichboden in Bahnen nach Mustervorlage mit passender Teppichsockelleiste in Wohn-/Schlafräume und Flur	22.2	Wasserinstallation nach LBO/DIN 1988, Abwas-
18.2	Listenverkaufspreis des Teppichbodens 16,00 €/m <sup>2</sup> incl. Mwst. und Verlegelohn.		

**Baubeschreibung**

9 Reihenhäuser „Family“ (Haus 5.1 - 5.9) Kunibertusstraße in Kerpen-Blatzheim

<p>sersysteme nach LBO/DIN 1986. Rohrleitungen teilweise in den Wänden und teilweise in Installationsschächten bzw. als Vorwandmontage verlegt. Aufputzinstallation innerhalb des Kellergeschosses und innerhalb der Küche, jedoch nur unterhalb der Arbeitsplattenhöhe; Warmwasserversorgung über Speicher mit Zirkulationsleitung</p> <p>22.2.1 KG: Kaltwasseranschluß für Waschmaschine (ggf. mit Sockel)</p> <p>22.2.2 Küche: Kalt-/Warmwasseranschluss (Anschlüsse der Küchengeräte durch den Erwerber)</p> <p>22.2.3 Gäste-WC und Badezimmer: Kalt-/Warmwasseranschluss</p> <p>22.2.4 Kaltwasseranschluss als Außenzapfstelle an der Terrasse (Gartenseite)</p>		<p>Gäste-WC:</p> <p>1 Wandbrennstelle in Ausschaltung mit Kontroll-Leuchte</p> <p>Flur im Obergeschoß:</p> <p>1 Deckenbrennstelle zusammen mit 1 Wandbrennstelle Treppenaufgang OG/DG in Wechselschaltung</p> <p>1 Einfachsteckdosen</p> <p>Eltern:</p> <p>1 Deckenbrennstelle in Ausschaltung</p> <p>4 Einfachsteckdosen</p> <p>1 Telefon-/TV-Leerrohr</p> <p>Kind 1 und 2:</p> <p>1 Deckenbrennstelle in Ausschaltung</p> <p>3 Einfachsteckdosen</p> <p>Bad:</p> <p>1 Deckenbrennstelle in Ausschaltung mit Kontrolleuchte</p> <p>1 Wandbrennstelle über Waschtisch</p> <p>1 Doppelsteckdose im Waschtischbereich</p> <p>Studio im DG:</p> <p>1 Wandbrennstelle in Ausschaltung</p> <p>4 Einfachsteckdosen</p> <p>Elektroinstallationen, außen:</p> <p>Terrasse:</p> <p>1 Brennstelle in Ausschaltung</p> <p>1 Außensteckdose, von innen abschaltbar</p> <p>Hauseingangstür:</p> <p>1 Brennstelle an der Hauseingangstür in Ausschaltung</p> <p>Sonderwünsche werden gegen Aufpreis durchgeführt.</p>
<p><b>23 ELEKTROINSTALLATION</b></p> <p>23.1 Gemäß VDE-Richtlinien als Unterputzinstallation bzw. Aufputzinstallation (im Keller). Zählergehäuse mit bis zu 10 Sicherungsautomaten und ein Satz Vorsicherungen auf der Wand im Keller</p> <p>23.2 Klingelanlage komplett mit Klingeldrücker und Zweiklang-Gong</p> <p>23.3 Telefon- und Antennenleerrohr mit Zugdraht (ohne Verkabelung) und Schalterklemmdose bis ins Wohnzimmer EG und Eltern OG (16 mm Leerrohr)</p> <p>23.4 Elektroinstallationen, innen:</p> <p>Kellerraum:</p> <p>2 Deckenbrennstelle in Ausschaltung</p> <p>1 Einfachsteckdose</p> <p>1 Einfachsteckdose für die Waschmaschine</p> <p>1 Heizungsanschluss</p> <p>1 Anschluss für Zirkulationspumpe</p> <p>1 Leerrohr bis ins Wohnzimmer mit Verkabelung für Thermostatanschluß</p> <p>Kellerflur:</p> <p>1 Deckenbrennstelle in Ausschaltung</p> <p>Küche (Anschluss der Küche durch Erwerber):</p> <p>1 Deckenbrennstelle in Ausschaltung</p> <p>2 Doppelsteckdosen</p> <p>2 Einfachsteckdosen</p> <p>1 Anschluß für Dunstabzug</p> <p>1 Herdanschluss</p> <p>1 Spülmaschinenanschluss</p> <p>1 Einfachsteckdose für Kühlschrank</p> <p>Diele im EG:</p> <p>1 Deckenbrennstelle in Wechselschaltung</p> <p>1 Einfachsteckdosen</p> <p>Wohnen/Essen:</p> <p>2 Deckenbrennstellen in Ausschaltung</p> <p>2 Doppelsteckdosen</p> <p>2 Einfachsteckdosen</p> <p>1 Thermostatanschluß Heizungssteuerung</p> <p>1 Telefon-/TV-Leerrohr</p>		<p>23.5</p> <p>23.6</p> <p><b>24 AUSSENANLAGEN</b></p> <p>24.1 Terrasse aus Betonplatten bzw. Betonsteinpflaster</p> <p>24.2 Weg von der Grundstücksgrenze zum Hauseingang aus Betonsteinpflaster nach Außenanlagen-Gestaltungsplan und behördlichen Auflagen.</p> <p>24.3 Jeweils 2 Pkw-Stellplätze bei Reihenmittelhäusern bzw. 1 Pkw-Stellplatz bei Reihenendhäusern aus sicherfähigem Fugenpflaster. Anordnung entsprechend der behördlichen Auflagen und nach den Festlegungen des Außenanlagengestaltungsplanes.</p> <p>24.4 Geländegrobplanierung: Bei zu wenig vorhandenem Mutterboden, Materialanlieferung gegen Aufpreis möglich.</p> <p>24.5 Alle Beläge werden nur einmal verlegt, ohne Gewähr für spätere Setzung.</p> <p>24.6 Sollten sich nach Fertigstellung der Außenanlagen bzw. Verteilung des Oberbodens Höhenunterschiede zu den Nachbargrundstücken, Fußwegen und Straßen ergeben, werden diese in Form von Böschungen abgefangen. Aufwändigere Maßnahmen, wie z. B. Stützmauern können nur als Sonderwunsch ausgeführt werden.</p>

**Baubeschreibung**

9 Reihenhäuser „Family“ (Haus 5.1 - 5.9) Kunibertusstraße in Kerpen-Blatzheim

- 25 GARAGE BEI REIHENDÄUSERN**  
25.1 Garage gemäß Ansichtszeichnung, ca. 6,15 x 3,00 m mit Verblendmauerwerk, Satteldachkonstruktion, Stahl-Garagentor und separatem Ausgang zum Garten.
- 26 SONDERWÜNSCHE**  
Die in der Baubeschreibung aufgeführten, individuellen Sonderwunschmöglichkeiten sind nur nach dem jeweiligen Stand des Baufortschritts möglich.  
Sonderwünsche werden schriftlich zwischen Erwerber und Wessels Remscheid GmbH vereinbart. Diese Vereinbarung ist Grundlage für die Abrechnung der Sonderwünsche.  
Eventuelle Eigenleistungen können erst nach der Hausübergabe ausgeführt werden.
- 27 HAFTUNGSVORBEHALT**  
Eine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlenangaben für die Berechnungsbeispiele kann trotz sorgfältiger Bearbeitung nicht übernommen werden. Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.  
Alle Maße sind Cirka-Maße nach gegenwärtigem Planungsstand. Die Flächen der einzelnen Räume sind der Flächenzusammenstellung zu entnehmen. Die tatsächlichen Flächenmaße können bis +/- 3% abweichen. Abänderungen in Plänen, Baubeschreibung und Ausführung

aus technischen, architektonischen, wirtschaftlichen Gründen bzw. behördlicher Auflagen bleiben ausdrücklich vorbehalten.  
Es gelten ausschließlich die Bestimmungen des Kaufvertrages sowie die notariell beurkundete Baubeschreibung.  
Bei Abweichungen zwischen der Baubeschreibung und den Bauzeichnungen ist die Baubeschreibung maßgebend.  
Die Baubeschreibung bezieht sich auf die Standardausführung. Die in den Zeichnungen eingetragenen Einrichtungsgegenstände, zusätzlichen Stellplätze bzw. Garagen sowie die Bepflanzung auf den Hausgrundstücken gehören nicht zu den vertraglichen Leistungen.

- 28 SONSTIGES**  
Im unbeheizten Keller ist es durch die nur langsam austrocknende Baufeuchte in der Anfangszeit nicht ratsam, Gegenstände zu lagern, die auf Feuchtigkeit empfindlich reagieren, wie zum Beispiel Umzugskartons.  
Baustellenbesuche sind aus versicherungstechnischen Gründen nur nach vorhergehender Terminabsprache und in Begleitung seitens Bauleitung/Polier unter Einhaltung der nötigen Sicherheitsbestimmungen, wie zum Beispiel Sicherheitsschuhe, Helm, etc., möglich.